

Grundstücks-Verkauf.

1665a

In einer Kreis- und Garnisonstadt, 10 Meilen von Berlin, an der Eisenbahn, ist ein herrschaftliches Wohnhaus mit grossem Hof und za. 1½ Morgen grossen Garten, an fliessendem Wasser gelegen, zu verkaufen. Preis za. 30,000 Mark, Anzahlung 15,000 Mark. Das Grundstück eignet sich zu einer **Garten-Restoration** oder **Gärtnerei**, auch zu **Fabrikanlagen**. Angebote unter **A. B. 100** an die Annonzen-Expedition **Rud. Mosse, Lübben**, erbeten.

1368a

Der Katalog

der

Obstbaumschulen

von **Georg W. Gaedertz**

in FEUERBACH-STUTTGART

steht auf Verlangen **gratis** und **franko** zudiensten.

Eine nachweislich rentable **Gärtnerei** von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Gefl. Angebote mit genauer Beschreibung, nebst Preis u. Anzahlung, unter **A. B. 96** an das *Bureau des Deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* erbeten. 1659

Wegen andauernder Krankheit **verkaufe** meine **Gärtnerei** unter den günstigsten Bedingungen. Uebernahme kann zu jeder Zeit erfolgen. Alles Nähere brieflich. 1687

Eh. Dormann, Handelsgärtner,
Königs-Wusterhausen bei Berlin.

Meinen Garten mit Wohnung, sehr günstig für einen Handelsgärtner gelegen, will ich an einen kautionsfäh. Gärtner verpachten. **Naumburg a. S.** 1617b **v. Hinkeldey**.

Baumschulen

von

Herm. A. Hesse, Weener (Hannover).

Grosse Vorräte und Sortimente von:

Forst- und Heckenpflanzen, Allee-, Zier- und Obstbäumen, Coniferen, Rosen etc. Katalog 1885/86 ist erschienen und wird auf Wunsch **gratis** versandt. 1487

Herm. A. Hesse, Weener.

Obstbäume.

Ich offerire mehrere Tausende hochstämmiger Obstbäume in den besten Sorten von verschiedener Stärke, zu annehmbarem Preise; mein Preisverzeichniss wird auf Verlangen franko versendet.

1522 **Konrad Schmittlein**,
Baumschulenbesitzer, Effeltrich, Post Baiersdorf, Baiern.

Die Obstbaumschule

von

Ernst Lüttich

in **Oberursel a. Taunus**, empfiehlt in reicher Auswahl kräftige, gutbewurzelte **Obsthochstämme** und **Zwergobstbäume** in allen Formen. 1545

Verschiedene erste Preise, in Frankfurt a. M. 1884 und Berlin 1885.

Um zu räumen verkaufe ich schön bewurz., veredlungsfäh. **Kirschstämmchen**, 100 für 20 M., etwas schwäch. für 15 M., auch schöne Sorten **Aepfel- und Birnbäumen** à 75 Pf. 1617b **Naumburg a. S.** **v. Hinkeldey**.

Die Administration des „Exporteur“ in Triest offerirt sämtliche **Bindeblätter** und **Zweige franko** jeder Poststation Deutschlands und Oesterr.-Ungarns, insbesondere

1512a

Lorbeerblätter,

handgeklaubte, frische Ware, 10 Pfd. für 5 Mark. Für Makartbouquets, sonnengebleichte **Phönixwedel**, 75 Stück, 80—200 cm lang für 12 M. 50 Pf.)
200 » 30—80 » » » 12 » 50 » } **franko**.

Weniger Stücke unfrankirt. Original-Ballen zu 600 bis 3000 St. billiger. Telegr.-Adr.: **Exporteur, Triest**.

100,000 Saalweidenstecklinge à Hundert Stück 50 Pf., sind zu haben in **Derenburg (Harz)** bei **August Fischer**. 1679

Cocofaser-Stricke,

zum Anbinden der Bäume etc., offerirt sehr billig. Muster. 1681 **C. A. Dietrich**, Clingen-Greussen.

Wichtig für Samenhändler!

Patent-Stand- und Transportfässer für Sämereien sind sämtlichen anderen Behältern zum Aufbewahren von Samen aller Art vorzuziehen, da sie dicht abschliessen, den Zutritt von Staub verhindern und absolute Sicherheit gegen Ungeziefer (Mäusefrass etc.) bieten. Ihr elegantes äusseres Ansehen gereicht jedem **Laden und Magazin** zur Zierde.

Man ersuche unter Angabe dieser Zeitung um Preiskourant. 1676

Eugen Ritter, Ehrenfeld-Köln.

Blut-Mehl,

stickstoffreiches Düngemittel für Topf und Land, 50 kg 7 M. 50 Pf. einschl. Sack ab Chemnitz; grössere Posten billiger, empfiehlt 1655

A. Schaumann, Hilbersdorf b. Chemnitz.

Versende gegen Nachnahme:

EPHEU-BLÄTTER

von *Hedera hibernica* und *Helix*., schönste Ware, an Mauern gezogen, per 5 Kilo M. 2. — Blütenzweige obiger Sorten per 5 kg M. 1,50.

Vorrat: **Millionen.**

Baumschulen von **H. B. Warneken**,
Burgdamm b. Bremen. 1611

Für Haarleidende

existirt kein empfehlenswerteres Mittel, wie Apotheker **Dunckel's vegetabilischer Haarbalsam**. Derselbe befördert in ungeahnter Weise den Haarwuchs, reinigt die Kopfhaut, beseitigt die so lästigen Schuppen und gibt dem **ergrauten Haare** in 10—14 Tagen seine ursprüngliche Farbe zurück. Für den Erfolg garantire. Pro Flasche mit Gebrauchsanweisung versendet zu 2 M. 60 Pf. franko gegen Nachnahme oder nach Ein-sendung des Betrages Apotheker **Dunckel, Kötzschenbroda**. 920